

PRESSEINFO

Airbus Group-Schülerwettbewerb „Ideenflug“: die zwölf nominierten Teams und ihre Projekte im Endausscheid 2014 in Berlin

Gymnasium Höchststadt a.d.Aisch, „Umweltfreundliches Fliegen – Bau eines Solar-Modellfliegers“: Das Team aus Julian Schmidt und Florian Ziegler der 10. Klasse vom Gymnasium Höchststadt bewarb sich beim Ideenflug mit dem Projekt „Umweltfreundliches Fliegen – Bau eines Solar-Modellfliegers“. Die Schüler entwickelten ein vollfunktionsfähiges, solarunterstütztes Modellflugzeug.

Gymnasium am Rittersberg, Kaiserslautern, „Air Cushion Landing Gear“: Das Team aus Klemens Boltenhagen, Rene Basters, Nico Mollner und Andrin Schuff des Gymnasiums am Rittersberg Kaiserslautern bewarb sich mit dem Projekt „Air Cushion Landing Gear“. Die Schüler beschäftigten sich mit der Idee eines Luftkissens als Alternative für das übliche Radfahrwerk an Flugzeugen.

Berufsbildende Schule, Neustadt an der Weinstraße, „WingMan“: Das Team aus Frank Hund, Johannes Falkenstein, Alexander König und Fabian Bertha der Berufsbildenden Schule Neustadt an der Weinstraße bewarb sich mit dem Projekt „WingMan“. Das Team entwickelte mit „WingMan“ einen Simulator eines JetPack-ähnlichen Einmannfliegergeräts. Das Team erarbeitete innovative Bewegungs- und Steuersysteme. Durch eine Videobrille taucht der Pilot in eine virtuelle Welt ein.

Gymnasium auf der Karthause, Koblenz, „LPEX“: Das Team aus Nils Radermacher und Felix Lehn des Gymnasiums auf der Karthause in Koblenz bewarb sich mit dem Projekt „LPEX“. Das Team entwickelte ein alternatives Flüssigtreibstofftriebwerk. Ziel ist, Forschungsraketen sicherer und wirtschaftlicher zu machen.

Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln, „ST-4-Wing“: Das Team aus Torben Gladbach und Sören Rattay des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Mölln bewarb sich mit dem Projekt „ST-4-Wing“. Die Schüler bauten ein Modell eines umweltfreundlichen Flugzeugs mit zwei Tragflächenpaaren, das mit regenerativen Energien fliegt.

Realschule Diepholz, „Höhenverstellbarer Klapptisch“: Das Team aus Emmy Befort und Evelyn Gilz der 8. Klasse der Realschule Diepholz bewarb sich mit dem Projekt „Höhenverstellbarer Klapptisch“. Die Schülerinnen entwarfen einen Klapptisch, dessen Höhe sich an den Fluggast anpassen lässt.

Wilhelm Gymnasium, Braunschweig, „ModulAir“: Das Team aus Kilian Ott und Arvid Gollwitzer der 9. Klasse des Wilhelm Gymnasiums Braunschweig bewarb sich mit dem Projekt „ModulAir“. Die Schüler beschäftigten sich mit der Beschleunigung des Ein- und Ausstiegsprozesses, besonders bei Kurzstreckenflügen.

Wilhelm Raabe Schule, Hannover, „I.C.P. (Innovative Communication Program)“: Das Team aus Elisa Rabmund, Felix Schumann und Sebastian Hoffmeister der 7. Klasse der Wilhelm Raabe Schule in Hannover bewarb sich mit dem Projekt „I.C.P. (Innovative Communication Program)“. Die Schüler entwickelten ein Kommunikations- und Unterhaltungsprogramm, welches Flüge kurzweiliger gestaltet.

Georg-von-Langen-Schule, Holzminden, „Flettner-Drohne“: Das Team aus Lucas Krause, Ramin Jamali, Hendrik Brennecke, Christopher Kempkes und Jan Blume der berufsbildenden Georg-von-Langen-Schule in Holzminden bewarb sich mit dem Projekt „Flettner-Drohne“. Die Schüler entwickelten den Flettner-Rotor-Antrieb weiter. Ziel ist es, einen Prallkörper mit Traggas, wie er bei Luftschiffen verwendet wird, mit einer Drohne zu kombinieren.

St. Wolfhelm Gymnasium, Schwalmtal, „Weltraummüllsammler O.S.C.A.R.“: Das Team aus Alessandro Gil Kamphausen und Etienne Capan der 8. Klasse des St. Wolfhelm Gymnasiums in Schwalmtal bewarb sich mit dem Projekt „Weltraummüllsammler O.S.C.A.R.“. Die Schüler entwickelten ein Beseitigungssystem für Weltraummüll.

St. Wolfhelm Gymnasium, Schwalmtal, „E.S.H.D.E.R.S.: Energieressourcen-Nutzung im Weltall“: Das Team aus Maximilian Wiesmann und Niklas Freystedt der 8. Klasse des St. Wolfhelm Gymnasiums in Schwalmtal bewarb sich mit dem Projekt „E.S.H.D.E.R.S.: Energieressourcen-Nutzung im Weltall“. Die Schüler entwickelten eine auf dem Jupitermond „Europa“ festinstallierte Raumstation, die im Weltall vorhandene Energieressourcen nutzt.

Modellbaustammtisch Lippstadt, „Mehr Flugsicherheit durch geänderte Antriebstechnik“: Das Team aus Helge Steinkamp und Jörn Brier des Modellbaustammtischs Lippstadt bewarb sich mit dem Projekt „Mehr Flugsicherheit durch geänderte Antriebstechnik“. Die Schüler beschäftigten sich mit der Verbesserung der Sicherheit im Personenluftverkehr, z.B. durch zusätzliche Notfalltriebwerke.

Der „Ideenflug“ ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb, initiiert vor fünf Jahren von Europas größtem Luft- und Raumfahrtkonzern Airbus Group. Umgesetzt und betreut wird der „Ideenflug“ vom Verlag jungvornweg. Ziel des Wettbewerbs ist es, bei Schülern das Interesse an Technik, Informatik und Naturwissenschaften zu wecken sowie die Faszination der Luft- und Raumfahrt zu vermitteln. Beim „Ideenflug“ geht es um kreative Wettbewerbsbeiträge, welche die Luft- und Raumfahrt umweltfreundlicher, effizienter, komfortabler, sicherer und schneller machen.

Hashtag: #Ideenflug

Wettbewerbslogo und Bildmaterial sowie Beschreibungen aller nominierten Teams finden Sie zum Download auf: www.airbusgroup-ideenflug.de/presse

Achtung! Ab Freitag, den 7.11.14, um 17.30 Uhr stehen auf unserem Presseportal Fotos der nominierten Teams sowie der Gewinner und der gesamten Veranstaltung zum Download bereit: www.airbusgroup-ideenflug.de/presse

Projektleitung Airbus Group: Bettina Nerb | 089 607-34283 | bettina.nerb@airbus.com
Ideenflug-Wettbewerbsbüro: Sandy Richter | 0351 65698-400 | sandy.richter@jungvornweg.de

Über Airbus Group: Die Airbus Group ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 57,6 Mrd. (angepasst) im Jahr 2013, die Anzahl der Mitarbeiter rund 139.000 (angepasst). Zum Konzern gehören die Divisionen Airbus, Airbus Defence and Space sowie Airbus Helicopters. www.airbusgroup.com

Über jungvornweg: Der Verlag jungvornweg (www.jungvornweg.de) ist spezialisiert auf zeitgemäße Kinder- und Jugendkommunikation und hat sich der Nähe zur Zielgruppe verschrieben. Der Verlag betreut den Schülerwettbewerb „Ideenflug“.
